

# Covid-19 Schutzkonzept Churer Fürstenwaldlauf



Datum: 2. September 2020  
Organisator: BTV Chur Leichtathletik  
Verantwortliche Person: Benno Demont, Gassa Suto 44, 7013 Domat/Ems  
Tel: 078 825 77 78 / benno.demont@gmx.ch

## 1. Allgemeine Grundsätze

### 1. Maximal 300 Läufer/-innen starten gleichzeitig

Gleichzeitig dürfen sich nie mehr als 300 Läufer starten. Die Gesamtpersonenzahl, inkl. Helfer, Zuschauer, Presse, VIP, Sponsoren und Fotografen beträgt 1'000 Personen.

### 2. Nur symptomfrei an den Wettkampf

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Wettkämpfen teilnehmen. Dies gilt auch für Begleitpersonen und Helfer. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

### 3. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten ins Start-/Zielgelände, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, beim Coaching und Zuschauen, nach dem Wettkampf, bei der Rückreise und ähnlichen Situationen sind 1,5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Einzig im eigentlichen Wettkampfbetrieb ist der Körperkontakt zulässig und muss der Mindestabstand von 1.5 Metern nicht eingehalten werden.

### 4. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Wettkampf regelmässig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

### 5. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen. An einem Wettkampf betrifft dies insbesondere die Athletinnen und Athleten sowie die Funktionäre. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Veranstalter für diese Personengruppen Präsenzlisten.

## **2. Bestimmungen für den Wettkampfbetrieb Leichtathletik**

### **Grundlagen**

Das Schutzkonzept stützt sich auf folgende Grundlagen:

- Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) (COVID19-Verordnung 2) des Bundesrates (Änderung vom 27. Mai 2020) sowie vom 19. Juni 2020.
- Neue Rahmenvorgaben für den Sport (BASPO und Swiss Olympic, 29.05.2020)
- Hygiene- und Social-Distancing-Regeln des BAG. Laufveranstaltungen unterscheiden sich grundlegend von anderen Veranstaltungen. Grosse Unterschiede gibt es auch zwischen Läufen in urbanen Gegenden und in der Natur. Laufveranstaltungen werden daher aufgrund der übergeordneten Covid-19 Schutzziele als separate Branche behandelt.

### **Bestimmungen für Laufveranstaltungen**

Laufveranstaltungen können wie folgt charakterisiert werden:

- Finden in der freien Natur und im öffentlichen Raum statt
- Belegen sowohl private wie auch öffentliche Räume
- Sind aufgeteilt in spezifische Bereiche nur für Teilnehmende, Helfende und weitere in die Organisation eingebundene Personen
- Die Teilnehmenden bewegen sich ständig
- Für eine möglichst gleichmässige Verteilung auf der Laufstrecke sowie im Zieleinlauf können die Teilnehmenden in kleinere Startblöcke eingeteilt werden
- Setzen sich meistens aus verschiedenen Formaten zusammen (sog. Subevents), welche räumlich und zeitlich getrennt festgelegt werden können
- Die Teilnehmenden sind ausgeprägt naturverbunden, diszipliniert und umweltbewusst
- Den Teilnehmenden kann ein hohes Mass an Eigenverantwortung zugetraut werden.

Aufgrund dieser Charaktere sind Laufveranstaltungen prädestiniert, auch unter Einhaltung der Covid-19-Schutzziele durchgeführt werden zu können. Die veranstaltungsspezifischen Schutzkonzepte sollen sich nach den nachfolgend beschriebenen Empfehlungen richten.

#### **1. Verantwortung des Organisators**

Der Corona-Beauftragte trägt die Verantwortung für die Umsetzung dieses Schutzkonzeptes. Ausserdem ist jede Athletin und jeder Athlet im Interesse der Leichtathletik und gegenüber der gesamten Bevölkerung verpflichtet, sich solidarisch und mit hoher Selbstverantwortung an das Schutzkonzept zu halten und die notwendigen Massnahmen konsequent umzusetzen.

#### **2. Durch den Organisator zu treffende Massnahmen**

- Jeder Veranstalter hat ein Schutzkonzept zu erstellen und muss dieses auf Verlangen vorweisen können. Dabei basiert er auf diesem "Schutzkonzept Leichtathletik: Wettkämpfe" und ergänzt dieses allenfalls mit den für die jeweilige Veranstaltung notwendigen Punkten.
- Zu jedem Wettkampf sind in der Ausschreibung resp. in den Wettkampfinformationen (Weisungen) insbesondere auch die dieses Konzept betreffenden Punkte detailliert auszuführen (z.B. Startnummernausgabe, Besammlung zum Wettkampf, ...). Darin ist auch die für das Schutzkonzept verantwortliche Person zu nennen.

- Der Organisator stellt sicher, dass sich zu keinem Zeitpunkt mehr als 1'000 Personen auf der Wettkampfanlage befinden bzw. der Veranstaltung beiwohnen.
- Der Organisator hat mit geeigneten Massnahmen sicherzustellen, dass Personen, welche nicht unmittelbar im Wettkampf stehen, die Abstandregel einhalten. Ist dies nicht möglich, müssen zwingend alle Personen auf der Wettkampfanlage namentlich erfasst werden.
- Der Betrieb eines Restaurationsbetriebes ist erlaubt, wobei die geltenden COVID-19-Regelungen für Restaurants/Take away eingehalten werden müssen.

### **3. Massnahmen am Churer Fürstenwaldlauf**

Abgeleitet aus den oben aufgeführten Grundsätzen werden die untenstehenden Massnahmen zur Durchführung der Veranstaltung definiert. Jeder Teilnehmer und jeder Helfer bestätigt auf einem Gesundheitsformular, dass er nur an der Veranstaltung teilnimmt, wenn er gesund und symptomfrei ist. Dieses Formular wird bei der Startnummernaussgabe ausgefüllt und unterschrieben abgegeben. Durch die Aufnahme der Personalien bei der Anmeldung ist das Contact Tracing sichergestellt.

#### **1. Teilnehmerzahl/Helfer/Zuschauer**

Am Churer Fürstenwaldlauf werden ca. 120 Läufer/-innen erwartet, welche sich auf vier Startzeiten aufteilen.

Es stehen ca. 20 Helfer im Einsatz. Die Personalien der Helfer werden durch den Veranstalter erfasst.

#### **2. Mindestabstand**

Jeder Teilnehmer und jeder Helfer verpflichtet sich, den Abstand von 1,5 m zu den anderen Läufern/Helfern selbstverantwortlich jederzeit einzuhalten. Auf der Laufstrecke ist das Verbot von Körperkontakt und das Einhalten des Mindestabstandes aufgehoben. Wenn der Mindestabstand über eine Zeitdauer von mehr als 5 Minuten nicht eingehalten werden kann, sind Hygienemasken zu tragen. Diese werden durch den Veranstalter abgegeben. Desinfektionsmittel stehen auf dem Start-/Zielgelände an mehreren Orten zur Verfügung.

#### **3. Startnummernaussgabe**

Die Startnummernaussgabe erfolgt an einem speziell gekennzeichneten Ort im Start-/Zielgelände. Die Helfer tragen Schutzmasken. Es werden Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

#### **4. Startgelände**

Das Startgelände befindet sich beim und oberhalb des Waldhausstalls. Es wird im Startgelände durch den Veranstalter keine Festwirtschaft betrieben. Der Mindestabstand ist jederzeit einzuhalten.

## **5. Startzeiten**

Die erwarteten 120 Teilnehmer verteilen sich auf vier Starts. Diese werden aufgefordert sich erst kurz vor dem Start im Startbereich einzufinden. Damit finden engere Kontakte nur für einen kurzen Moment statt.

## **6. Toiletten**

Als Toilette steht die öffentliche Toilette oberhalb vom Waldhausstall zur Verfügung. Die Anwesenden werden aufgefordert die Toilette einzeln zu benutzen.

## **7. Garderoben**

Es stehen keine Garderoben zur Verfügung. Die Teilnehmer kommen in den Sportkleidern an den Start.

## **8. Verpflegung im Zielgelände**

Durch Helfer werden Becher mit Getränk und ein Apfel abgegeben. Die Becher werden durch die Helfer gefüllt und gereicht (keine Selbstbedienung) Die Helfer tragen Schutzmaske und Einweghandschuhe.

Helfer im Startgelände, welche die 1.5 m Abstand nicht einhalten können, tragen eine Schutzmaske.

## **9. Gastronomie**

Auf eine Festwirtschaft wird verzichtet.

## **10. Siegerehrung**

Es findet eine kleine Siegerehrung statt. Die Überreichung der Preise erfolgt mit Schutzmaske und Einweghandschuhen.

Ort, Datum: Domat/Ems, 17.08.2020

Organisation: BTV Chur Leichtathletik

Benno Demont

OK Präsident Churer Fürstenwaldlauf